

Leben von Hartz IV – Beratung und Selbstversuch

Hochschule München, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften
Praxisprojekt des Bachelor-Studiengangs im WS 2010/2011,
8.10. – 14.1., geblockt, Freitag, 8.45 – 12.15 Uhr, Raum O 301
Alban Knecht

1. Sitzung vom 8.10.: Einführung

Aufgabenstellung fürs Semester:

- (1) Leben von Hartz IV, Haushaltsbuch führen, Tagebuch führen, persönliches AGL II ausrechnen.
- (2) Auswahl eines eigenen Gruppenthemas zu dem Recherche betrieben werden soll und in dem eine eintägige Hospitation absolviert werden soll (städtische, staatliche oder privat organisierte Hilfeeinrichtungen – Selbsthilfe (evtl. inklusive: günstig Kochen und Essen) – Überschuldung und Schuldnerberatung – Migration (auch: Anerkennung ausländischer Arbeitszeugnisse) – Wohnungslosigkeit – Behinderung und Armut – Bezirkssozialarbeit – Vermittlungstätigkeit (evtl. inkl. Berechnung von Leistungen)

2. Sitzung am Donnerstag, 28.10., 18.00 – 20.00 (Raum O 307)

3. Sitzung vom 29.10.: Besuch von Barbara Schmid vom Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung – Fachstelle Armutsbekämpfung (9.00 – 11.00) + Einführung in den Selbstversuch

4. Sitzung vom 12.11.: Reflektion des Selbstversuchs. Präsentation von Ergebnissen zu den Recherchen

5. Sitzung vom 26.11.: Besuch von Mr Mike Gallen von der Katholische Arbeitslosenseelsorge, Pastoralreferent der Pfarrgemeinde St. Ruppert (8:45 – 11.00)

6. Sitzung vom 10.12.: Besuch des Sozialbürgerhauses Giesing-Harlaching, Gespräch mit der SBH-Leitung und Kennenlernen der Bereiche Leistungsgewährung, Arbeitsvermittlung und Bezirkssozialarbeit

7. Sitzung vom 14.1.: Präsentation Ihrer Ergebnisse

Weitere Literatur zum Thema

Armut in München

Sozialreferat der Landeshauptstadt München (2008): *Münchner Armutsbericht 2007*. Bearbeitung: Romanus, Rolf / Weizel, Ruth / Fröhlich, Werner. Eigenverlag. Online:

www.muenchen.de/cms/prod2/mde/de/rubriken/Rathaus/85_soz/sozplan/archiv/armutsbericht/armutsbericht2007.pdf

Sozialreferat der Landeshauptstadt München (2010): *München sozial. Entwicklungen 2000–2009*. Koordination: Michaela-Christine Zeller. Online:

www.muenchen.de/cms/prod2/mde/de/rubriken/Rathaus/85_soz/sozplan/archiv/muenchen_sozial/muenchen_sozial_2009.pdf

Broschüre: *Zusammen helfen. Fakten und Zahlen über Armut in München*. Online:

www.muenchen.de/cms/prod1/mde/de/rubriken/Rathaus/85_soz/00_aktuell/eujahr2010/pdf/broschuere_fakten_armut_muenchen.pdf

Broschüre: *Zusammen helfen. Vorträge & Veranstaltungen Juli bis Dezember 2010*. Online:

www.muenchen.de/cms/prod1/mde/de/rubriken/Rathaus/85_soz/00_aktuell/eujahr2010/pdf/gegen_armut_programm2halbjahr2010.pdf

OB Ude zur Reform der Jobcenter (Soll München Optionskommune werden?)

www.muenchen.de/Rathaus/dir/pressteservice/2010/pressemitteilungen/443426/jobcenter.html

Hartz-IV-Ratgeber

Brand, Jürgen (2009): *Mein Anspruch auf Hartz IV und Arbeitslosengeld II. Keine Frage offen*. Zweite Auflage: Freiburg, Berlin, München: Haufe-Lexware

Marburger, Horst (2009): *Der aktuelle Hartz IV-Ratgeber. Alle Ansprüche kennen und ausschöpfen*. Regensburg: Wallhalla-Fachverlag

Murken, Claus (2010): *Hartz IV & ALG 2. Ihre Ansprüche, Rechte und Pflichten*. München: Beck Verlag

Hartz-IV-Leistungen

Referentenentwurf zu den Regelsätzen

www.bmas.de/portal/47972/property=pdf/2010_09_26_referentenentwurf_regelsaetze_sgb2.pdf

Informationen zu den neuen Regelsätze und zum Bildungspaket

www.bmas.de/portal/47918/2010_09_24_zentrale_informationen_sgb2.html

Thema Essen / Kochbücher

Glinka, Uwe / Meier, Kurt (2009): *Das Sparkochbuch: Günstig und ausgewogen ernähren nach dem Regelsatz Hartz IV*
Köln: Vgs Verlag

Umgang mit den Ämtern

Gern, Wolfgang / Segbers, Franz (Hrsg.) (2009): *Als Kunde bezeichnet, als Bettler behandelt. Erfahrungen aus der Hartz IV-Welt*. Hamburg: VSA-Verlag

Überschuldung

Bundesregierung (2008): *Lebenslagen in Deutschland. 3. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung*. Online:

www.bmas.de/portal/26742/property=pdf/dritter_armuts_und_reichtumsbericht.pdf und

www.bmas.de/portal/26896/lebenslagen_in_deutschland_der_3_armuts_und_reichtumsbericht_der_bundesregierung.html

Wohnungslosigkeit

Maar, Katja (2006): *Zum Nutzen und Nichtnutzen der Sozialen Arbeit am exemplarischen Feld der Wohnungslosenhilfe. Eine empirische Studie*. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang

Ankündigungstext

In diesem Projekt untersuchen wir, was es bedeutet, von Hartz IV leben zu müssen. Unter welchen Bedingungen kommt es zum Hartz-IV-Bezug, welche Schwierigkeiten entstehen dabei? Welche Art der (sozialpädagogischen) Unterstützung gibt es? Und wie groß sind die Chancen sich wieder auf eigene Beine zu stellen? Wir beschäftigen uns mit der konkreten Rechtsituation und führen Interviews mit ExpertInnen durch (z. B. aus der Schuldnerberatung, aus dem Sozialbürgerhaus oder der Ernährungsberatung etc.). Wesentlicher und verbindlicher Teil des Seminars ist der begleitete Selbstversuch, einen Monat lang vom Hartz-IV-Satz zu leben. Das Praxisprojekt findet 14-tägig (4-stündig) statt.

Anforderungen und Leistungsnachweis

- Selbstversuch inkl. Haushaltsbuch und Tagebuch
- Hospitation
- Der schriftliche Praxisnachweis soll bestehen aus:
 - Informationsbroschüre / Flyer über den von Ihnen bearbeiteten Bereich. Diese können Sie zusammen anfertigen.
 - Zusammenstellung weitergehender Informationen über Ihren Bereich anhand wissenschaftlicher und evtl. journalistischer Texte (Zeitung). Diese können Sie alleine oder zusammen anfertigen, wobei der Umfang pro Person drei Seiten betragen soll. Wenn Sie zusammenarbeiten, müssen Sie hier einzelne Bereiche kennzeichnen.
 - Reflektion des Selbstversuches (eigene Auswertung des Haushaltsbuch und der gemachten Erfahrungen (Selbstreflektion)) (drei Seiten)